

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
D-67136 Fußgönheim
QM-Nr.: 49020071003

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell V
Typ V6-70
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B9	V6-70 B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	20	765	2105	6/2004
W1	V6-70 W1/ohne Ring	5/120/72,6	35	650	1995	5/2005
W1	V6-70 W1/ohne Ring	5/120/72,6	45	650	1995	5/2005
B9	V6-70 B9/Z19 Ø76-74,1	5/120/74,1	20	765	2105	6/2004

Kennzeichnung

KBA-Nummer 45895
Herstellerzeichen ALUTEC
Radtyp und Ausführung V6-70 (s.o.)
Radgröße 7Jx16H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Herkunftsmerkmal Germany
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/55R16	20	765
5/120	205/50R16	45	650
5/120	195/50R16	45	650

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	265/70R16	20	765

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,6 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 01.06.2004 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	25.06.2004
	mit Änderung vom	21.07.2004
Nabenkappenzeichnung	2099-01	30.07.2001
Zentrierringzeichnung	1579-03	05.10.1995
	mit Änderung vom	29.04.1997
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Radzeichnung	2250-06	05.05.2004
	mit Änderung vom	11.04.2008
Radzeichnung	2252-01	05.05.2004
Beschreibung	-	14.07.2005
	mit Änderung vom	11.04.2008
Radzeichnung	2467-02	02.05.2005
	mit Änderung vom	02.06.2005
Verwendungen	Anlage 1 bis 4	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 10. November 2010

S. Blauth



Technologiezentrum Typprüfstelle
Prüflaboratorium
DIN EN ISO/IEC 17025
Reg. Nr. KBA-P 00008-95
TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH

Blauth

00157789.DOC